

Bruno Kubies, Berlin C 2. Lexanderstr. 25.
Büromöbel-Werkstätte sowie Handel in gebrauchten Büromöbeln.
Berlin C 2, den 30. August 1938.

Rechnung

für Reichsinstitut für deutsche Geschichtskunde, NW7, Charlottenstr. 41.

an die Lichtbildstelle, Dorotheenstr. geliefert.

1 Apparateschrank Pos. 2 des Kostenanschlags
vom 8. März 38.

193,-- RM

Vereinnahmt im
Geräteverzeichnis Nr.
52

1 Materialschrank Pos. 3=
zuzüglich 5 % Aufschlag, da sich
die Maße veränderten

250,-- RM

12,50 "

262,50 RM

53

1 Negativschrank Pos. 4= 287,-- RM

1 Positivschrank Pos. 6= 232,-- "

519,-- RM

54

beide Schränke nur zur Hälfte
mündlich vereinbart

259,50 "

259,50 RM

Aufschlag wegen Teilung ,m. Vereinb. 35,-- "

294,50 RM

55

1 Arbeitstische 200 x 170 cm. Pos.

statt 54,-- RM m. Vereinbart

108,-- RM

56

1 Kopiertisch Pos. 11

16,-- "

57

1 Tisch für Presse angefertigt laut Sonder-
angebot-mündlich vereinbart-

30,-- RM

58

1 Tisch für Dunkelkammer angefertigt laut
Sonderangebot, mündlich vereinbart-

45,-- RM

59

8 Stühle geliefert a 6,50 RM

52,-- RM

60

Vom Apparateschrank den Unterbau umgeändert
und passend für den Schlitten gemacht. 15,-- RM

Den Schlitten selbst umgeändert:

2 Leisten angefertigt a 1,75 RM= 3,50 RM

4 Löcher gebohrt= 0,50 "

3 Stunden Montagearbeit a 1,60 RM= 4,80 "

Fahrtgeld=

0,40 " 9,20 RM

Verschiedene andere Arbeiten aus-

geführt: 5 Std. Arbeitslohn a 1,60 RM= 8,00 RM

mündlich vereinbart

32,20 RM

Zusammen

1033,20 RM

Preise vereinbart und laut Kostenanschlag. Festgestellt: gez. Förster,
Die Richtigkeit bescheinigt., den 23. 8. 38. Regierungsinspektor a.D.
Zur Zahlung angewiesen. gez. 1033,20 RM sind der Firma durch
Postscheckkonto überwiesen worden. Beglaubigt. Berlin, den 1. August 42
am 24. 10. 1938.



Regierungsinspektor a.D.